



Berufsbildungs  
Campus Ostschweiz



Jahresbericht 2025





## Inhaltsverzeichnis

---

|    |                                       |
|----|---------------------------------------|
| 3  | <b>Vorwort des Präsidenten</b>        |
| 4  | <b>Projektidee und Stiftungszweck</b> |
| 4  | <b>Aktivitäten</b>                    |
| 6  | <b>Stiftungsrat</b>                   |
| 6  | <b>Geschäftsstelle</b>                |
| 6  | <b>Revisionsstelle</b>                |
| 7  | <b>Vermögensrechnung</b>              |
| 8  | <b>Betriebsrechnung</b>               |
| 9  | <b>Anhang</b>                         |
| 11 | <b>Revisionsbericht</b>               |

## Vorwort des Präsidenten

Gute Grundlagen geschaffen

Das Jahr 2025 stellte für die Stiftung einen wichtigen Übergang von der intensiven Konzept- und Planungsphase hin zur konkreten Vorbereitung der Realisierung dar. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnten zentrale organisatorische, strategische und inhaltliche Grundlagen weiter gefestigt werden.

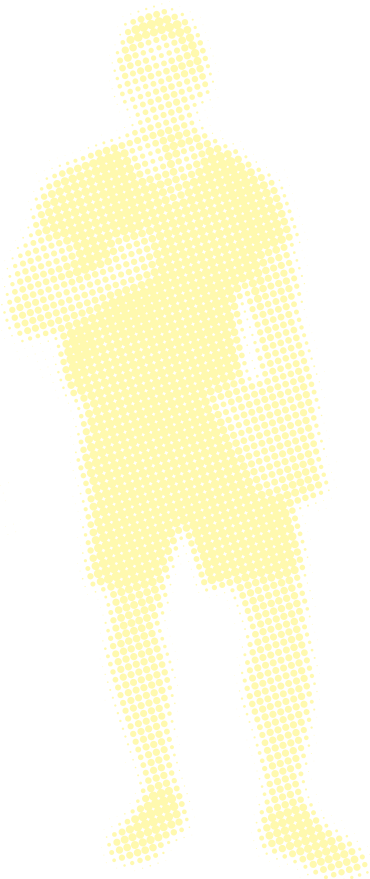
Mit der Gesamterneuerung des Stiftungsrates im Frühjahr wurde das Gremium personell erneuert und die zukünftigen Nutzer noch stärker einbezogen. Parallel dazu wurde das Bauprojekt mit hoher Intensität weiterbearbeitet. Das Baugesuch konnte planmässig Ende Februar eingereicht werden; die Baubewilligung ging jedoch erst im vierten Quartal ein. Ungeachtet dieser Verzögerung wurde die Planung konsequent vertieft und zeitgerecht abgeschlossen.

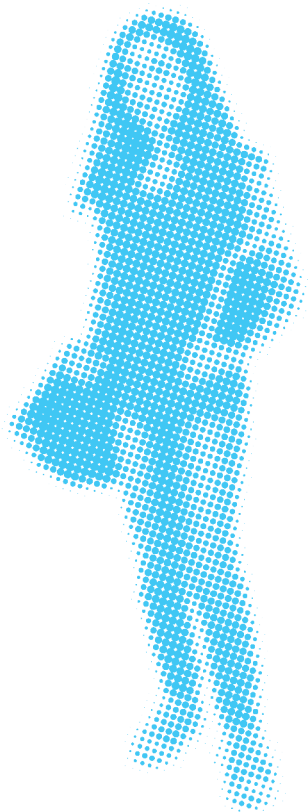
Ein wesentlicher strategischer Entscheid des Stiftungsrates war die Festlegung, das Bauvorhaben mit einer Totalunternehmung zu realisieren. Damit wurde eine klare Struktur für die bevorstehende Bauphase geschaffen. Mit der Einsetzung der Baukommission und dem Übergang von der Planungs- zur Bauorganisation wurden die organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung gelegt.

Insgesamt hat das Berichtsjahr 2025 solide Grundlagen für die nächste Projektphase geschaffen. Die Stiftung ist gut vorbereitet, um im kommenden Jahr die Realisierung des Bauvorhabens weiter voranzutreiben.

**Hansjörg Brunner**  
Stiftungsratspräsident

Weinfelden, im Juni 2026





## Projektidee und Stiftungszweck

---

Der Berufsbildungscampus Ostschweiz ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex im Kanton Thurgau, in dem berufs- und branchenübergreifend eine arbeitsmarktnahe und qualitativ hochwertige berufspraktische Ausbildung, insbesondere in Form von überbetrieblichen Kursen stattfinden kann. Durch eine Zentralisierung dieser Kurse verschiedenster Branchen können nicht nur Kosten gespart, sondern auch Synergien in der Berufsausbildung wie beispielsweise durch die gemeinsame Nutzung von Instruktions- und Ausbildungsmaterial oder gemeinsam genutzte Räume wie Sozialräume oder Mensa geschaffen werden. Ein flexibles und modulares Raumkonzept soll dazu beitragen, dass sich ändernden Raumbedürfnissen der Ausbildungsorganisationen in Zukunft einfacher begegnet werden kann. Der Bau eines zeitgemässen Gebäudes mit moderner Infrastruktur soll sowohl der Thurgauer Bevölkerung als auch in den umliegenden Kantonen die signalisierende Wirkung erzielen, dass die Berufsbildung im Kanton Thurgau einen hohen Stellenwert hat und in die Ausbildung von jungen Berufsfachkräften auf einem hohen Qualitätsniveau stattfindet.

Diese Stiftung wurde im Jahr 2021 zur Realisierung des Berufsbildungscampus Ostschweiz ins Leben gerufen. Sie tritt als Projektträgerin und Bauherrin des geplanten Neubaus auf. Die gemeinnützige Stiftung hat den Zweck, die Berufsbildung im Kanton Thurgau zu fördern.

## Aktivitäten

---

Das Jahr 2025 war für die Stiftung von zentraler Bedeutung und von hoher Dynamik geprägt. Nachdem in den Vorjahren die planerischen Grundlagen geschaffen worden waren, stand das Berichtsjahr ganz im Zeichen der organisatorischen Weiterentwicklung, der baurechtlichen Verfahren sowie der Vorbereitung der Realisierungsphase des Bauprojekts.

Die Stiftung konnte ihr Projekt im Berichtsjahr 2025 massgeblich weiter vorantreiben. Ein wichtiger Meilenstein war dabei die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates, welche Ende März durch die Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes (TGV) durchgeführt wurde. Nach Würdigung ihres grossen Engagements und ihrer wertvollen Verdienste wurden Silvia Sutter und Thomas Hofer ehrenvoll aus dem Stiftungsrat verabschiedet. Die verbleibenden Mitglieder des Stiftungsrates wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Renzo Mascherin und Mathias Tschanen als Vertreter des TGV sowie Sandro Cangina (EIT.thurgau), Richi Heini (AGVS Thurgau) und Roman Vollenweider (Holzbau Thurgau). Mit dieser personellen Erneuerung ist der Stiftungsrat breit abgestützt und fachlich gut für die bevorstehende Bau- und Realisierungsphase aufgestellt.

Parallel dazu wurde das Bauprojekt mit hohem Tempo weiterbearbeitet. Das Baugesuch konnte wie geplant fertiggestellt und Ende Februar 2025 bei der Gemeinde Sulgen eingereicht werden. Entgegen den Erwartungen traf die Baubewilligung jedoch erst Ende Oktober 2025 ein. Diese Verzögerung hatte Auswirkungen auf mehrere nachgelagerte Prozesse, insbesondere auf die Finanzierungs- und Fördermittelthemen.

Im Frühjahr 2025 traf der Stiftungsrat einen strategisch wichtigen Entscheid zur weiteren Umsetzung des Projekts: Der Bau soll durch eine Totalunternehmung realisiert werden. Damit sollen klare Verantwortlichkeiten, eine hohe Kosten- und Terminalsicherheit sowie eine effiziente Projektabwicklung sichergestellt werden. Die öffentliche Ausschreibung der Totalunternehmung ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen.

Zur professionellen Begleitung der anstehenden Bauphase setzte der Stiftungsrat unter der Leitung von Adrian Altenburger, einem ausgewiesenen Bauexperten, eine sechsköpfige Baukommission ein. Stiftungsrat Peter Hochuli nimmt darin Einsitz als Bauherrenvertreter. Anfang September 2025 erfolgte der formelle Stabwechsel von der bisherigen Planungskommission zur neu eingesetzten Baukommission.

Ungeachtet der Verzögerung im Bewilligungsverfahren wurde die inhaltliche Planung des Bauprojekts parallel weiter vertieft. Die Planungsarbeiten konnten planmässig vorangetrieben und auf Ende 2025 abgeschlossen werden, sodass das Projekt nun baureif vorliegt.

Aufgrund der späten Erteilung der Baubewilligung konnten auch die Gespräche mit den Banken über einen verbindlichen Finanzierungsvorschlag erst gegen Ende des Jahres aufgenommen werden. Die Auszahlung der zugesagten Fördergelder ist an diese Finanzierungslösung gekoppelt und verzögert sich entsprechend ebenfalls.

Im Laufe des Jahres konnten zudem Gespräche mit weiteren potenziellen Mietern geführt werden. Diese haben bislang noch nicht zum Abschluss von Reservationsverträgen geführt. Die neun Organisationen, mit denen bereits entsprechende Vereinbarungen bestehen, belegen derzeit etwas mehr als 80% der vorgesehenen Mietfläche.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Jahr 2025 trotz externer Verzögerungen ein entscheidendes Fortschrittsjahr für die Stiftung war. Mit einem erneuerten Stiftungsrat, abgeschlossener Planung, eingesetzter Baukommission und klarer Umsetzungsstrategie sind die Voraussetzungen geschaffen, um im Jahr 2026 in die Realisierungsphase einzutreten.



## Stiftungsrat (Stand 31.12.2025)



**Hansjörg Brunner**  
Wallenwil, Präsident \*



**RA lic. iur. Matthias Hotz**  
Frauenfeld, Vize-Präsident \*



**Urs Schock**  
Weinfelden, Stiftungsrat \*



**Sandro Cangina**  
Hüttwilen, Stiftungsrat



**Heinz Fehlmann**  
Müllheim, Stiftungsrat



**Richard Heini**  
Wängi, Stiftungsrat



**Peter Hochuli**  
Frauenfeld, Stiftungsrat



**Renzo Mascherin**  
Diessenhofen, Stiftungsrat



**Prof. Dr. Maike Scherrer**  
Hosenruck, Stiftungsrat



**Dr. Jakob Stark**  
Buhwil, Stiftungsrat



**Mathias Tschanen**  
Müllheim, Stiftungsrat



**Roman Vollenweider**  
Amriswil, Stiftungsrat

\* Mitglieder des Stiftungsausschusses

## Geschäftsstelle



**Daniel Borner**  
Geschäftsführer



**Marc Widler**  
Stv. Geschäftsführer



**Sonja Felix**  
Rechnungswesen

## Revisionsstelle

**Thalmann Treuhand AG**  
Marktplatz 3  
8570 Weinfelden

## Vermögensrechnung

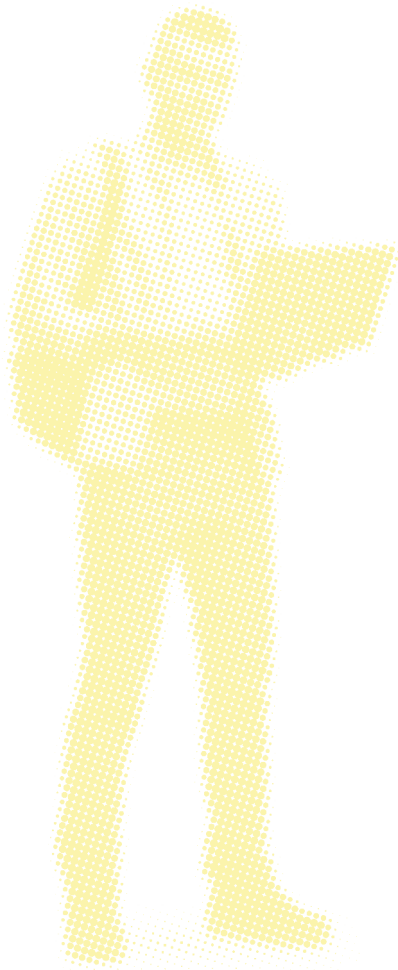
**Bilanz per 31.12.** **2024** **2025**  
in CHF

### AKTIVEN

|                       |                     |                     |
|-----------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b> | <b>553'055.72</b>   | <b>598'732.53</b>   |
| Flüssige Mittel       | 536'590.72          | 409'638.82          |
| Forderungen           | 16'465.00           | 189'093.71          |
| <b>Anlagevermögen</b> | <b>1'630'891.13</b> | <b>3'494'406.15</b> |
| Immaterielle Werte    | 1'636'891.13        | 3'494'406.15        |
| <b>Total Aktiven</b>  | <b>2'189'946.85</b> | <b>4'093'138.68</b> |

### PASSIVEN

|                            |                     |                     |
|----------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Fremdkapital</b>        | <b>2'037'126.05</b> | <b>3'960'754.16</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 937'126.05          | 3'960'754.16        |
| Langfristiges Fremdkapital | 1'100'000.00        | 0.00                |
| <b>Eigenkapital</b>        | <b>152'820.80</b>   | <b>132'384.52</b>   |
| Stiftungskapital           | 20'000.00           | 20'000.00           |
| Freies Kapital             | -51'580.20          | 132'820.80          |
| Jahresergebnis             | 184'401.00          | -20'436.28          |
| <b>Total Passiven</b>      | <b>2'189'946.85</b> | <b>4'093'138.68</b> |



## Betriebsrechnung

**Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.**  
in CHF

**2024**

**2025**

### ERTRAG

|                     |                   |             |
|---------------------|-------------------|-------------|
| Förderbeitrag       | 200'000.00        | 0.00        |
| Übrige Erlöse       | 1'600.00          | 0.00        |
| <b>Total Ertrag</b> | <b>201'600.00</b> | <b>0.00</b> |

### AUFWAND

|                                    |                   |                   |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | –13'052.50        | –18'606.53        |
| Werbeaufwand                       | –2'759.60         | –1'821.55         |
| Initialisierungsaufwand            | –1'359.30         | –0.00             |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>       | <b>–17'171.40</b> | <b>–20'428.08</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>184'428.60</b> | <b>–20'428.08</b> |
| <b>Finanzaufwand</b>               | <b>–27.60</b>     | <b>–8.20</b>      |
| <b>Einmaliger Ertrag</b>           | <b>0.00</b>       | <b>0.00</b>       |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>184'401.00</b> | <b>–20'436.28</b> |

## Anhang

### Allgemeine Angaben

#### Name, Rechtsform, Sitz

Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz  
c/o Thurgauer Gewerbeverband (TGV)  
Thomas-Bornhauser-Strasse 14, 8570 Weinfelden  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID):  
CHE-454.524.306

#### Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Berufsbildung. Sie soll insbesondere einen Berufsbildungscampus für die überbetrieblichen Kurse und weitere Bildungsangebote ermöglichen.

#### Stiftungsurkunde und Reglemente

Die Stiftungsurkunde datiert vom 23. März 2021. Das Organisationsreglement datiert vom 16. Mai 2025, ersetzt das bisherige Reglement datiert vom 25. November 2021, und wurde von der Aufsichtsbehörde am 1. Oktober 2025 geprüft.

#### Stiftungsrat

- › Brunner Hansjörg, Präsident,  
Kollektivunterschrift zu zweien
- › Hotz Matthias, Vizepräsident,  
Kollektivunterschrift zu zweien
- › Cangina Sandro, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Fehlmann Heinz, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Heini Richard, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Hochuli Peter, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Mascherin Renzo, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Scherrer Maike, Prof. Dr., Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Schock Urs, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung

- › Stark Jakob, Dr., Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Tschanen Mathias, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung
- › Vollenweider Roman, Mitglied,  
ohne Zeichnungsberechtigung

Die Mitglieder des Stiftungsrates wurden von der Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes am 31. März 2025 für eine Amtsdauer von vier Jahre gewählt. An der Stiftungsratsitzung vom 16. Mai 2025 wurde das Reglement Baukommission genehmigt.

#### Entschädigung Stiftungsrat

Für die Mitarbeit im Stiftungsrat wurden im Jahr 2025 gesamthaft CHF 13'880.00 ausbezahlt. Für die Mitarbeit in der Planungskommission und in der Baukommission wurden im Jahr 2025 an zwei Mitglieder des Stiftungsrates ein Betrag von CHF 33'296.20 ausbezahlt.

Den Mitgliedern der Planungskommission und der Baukommission wurden im Jahr 2025 Entschädigungen von CHF 1'960.00 ausbezahlt.

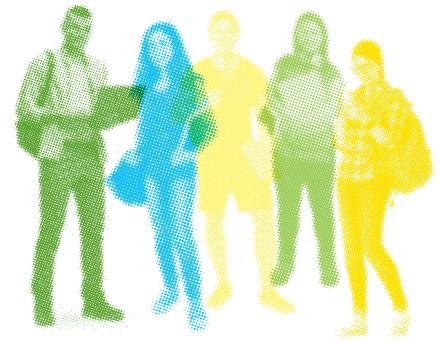
#### Entschädigung Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Stiftung wird durch den Thurgauer Gewerbeverband vorgenommen. Für die erbrachten Leistungen im Jahr 2025 wurden CHF 86'480.00 in Rechnung gestellt.

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

#### Anwendung des Rechnungslegungsgesetzes

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962) erstellt.



## Anhang

### Weitere Angaben

#### Name der Revisionsstelle

Thalmann Treuhand AG,  
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID):  
CHE-108.028.770

#### Aufsichtsbehörde

ATIOZ, BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin,  
Ostschweiz und Zürich

#### Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 10.

#### Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert. Die laufenden Kosten in Bezug auf das Campus-Projekt werden vollständig aktiviert, da von einem zukünftigen Nutzen ausgegangen wird. Es handelt sich insbesondere um Planungs- und Projektkosten. In der Projektphase wird vorerst auf Abschreibungen verzichtet.

#### Verbindlichkeiten aus Baurechtsvertrag

Die Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz hat einen Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 100 Jahren bis 21. Dezember 2122 abgeschlossen. Es ist jährlich ein Baurechtszins geschuldet.

#### Kurzfristiges Fremdkapital

Der Kanton Thurgau gewährt zur Vorfinanzierung der Projektstudie der Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz ein Darlehen von maximal CHF 1'600'000.00, befristet bis 31. Dezember 2026. Per 31. Dezember 2025 wird davon der Betrag von CHF 1'100'000.00 beansprucht; verzinst zu 1.5% Zins p.a. Weitere Darlehen wurden von vier Berufsverbänden gesprochen.

#### Einmaliger Beitrag Kanton Thurgau

Der Kanton Thurgau hat der Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz zur Vorfinanzierung der Projektstudie einen nicht rückzahlbaren Be-

trag von CHF 100'000.00 (à fonds perdu) im Jahr 2021 gesprochen. Im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem vom Kanton beauftragten Förderverein «Projekte für den Thurgau» hat die Stiftung im Jahr 2024 ein Startgeld von CHF 200'000.00 erhalten. Der Förderbeitrag wird gemäss Abstimmungsbotschaft ausbezahlt ohne Rückzahlpflicht bei sachgerechter Verwendung.

#### Verwaltungs- und Informatikaufwand

Der Stiftungsrat wird seit 1. Januar 2024 nach dem Entschädigungsreglement vom 30. November 2023 entschädigt.

Die Mitglieder des Ausschusses der Planungskommission werden nach dem Reglement Ausschuss Planungskommission vom 30. November 2023 für ihre Arbeit entschädigt.

Die Mitglieder der Baukommission werden nach dem Reglement Baukommission vom 16. Mai 2025 für ihre Arbeit entschädigt.

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen, bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Mit Vereinbarung vom 13. Januar 2026 wurde das Darlehen des Kantons auf CHF 1'600'000.00 erhöht und die Darlehensdauer bis längstens 31. Dezember 2026 verlängert.

#### Fortführungsfähigkeit

Die Finanzierung der nächsten Projektphase wird mit Darlehen der Mieter finanziert. Nach Vorliegen der Baubewilligung kann die Finanzierung mittels Bankkrediten und der zugesicherten Fördergelder sichergestellt werden. Der Stiftungsrat geht aufgrund der aktuellen Entwicklung davon aus, dass die notwendige Finanzierung gesichert sowie die Werthaltigkeit der immateriellen Werte und die Fähigkeit der Fortführung gegeben ist.

## Revisionsbericht



### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung auf den Seiten 7 bis 10 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Stiftung Berufsbildungscampus Ostschweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung Fortführungsfähigkeit im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam.

Weinfelden, 30. Juni 2026

Thalmann Treuhand AG



Anita Meyer  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Andrea Cuka  
Zugelassene Revisionsexpertin



Mitglied TREUHAND | SUISSE



## Kontakt

---

### **Berufsbildungscampus Ostschweiz**

Thomas-Bornhauser-Strasse 14  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 05 20

[info@berufsbildungscampus.ch](mailto:info@berufsbildungscampus.ch)  
[www.berufsbildungscampus.ch](http://www.berufsbildungscampus.ch)

## Scan me:

---



**Berufsbildungs  
Campus** Ostschweiz

**GEWERBE  
THURGAU**